



Ein süßer 80jähriger lädt zum Naschen ein

Alter Weinstock ist der Stolz von Werner Böhme

BÜSSLEBEN (mb). An der Deutschen Weinstraße wächst der Rebstock von Werner Böhme zwar nicht, aber im Ertrag und im Geschmack kann das 80jährige Gewächs es durchaus mit Reben auf altbewährten Weinbergen aufnehmen. Schon als kleiner Junge faszinierte den heute 68jährigen Büßleben der Weinstock am elterlichen Haus. Zwar kam dieser damals kaum zur Tragen, weil Kühe und Ziegen sich über Blätter und Triebe hermachten.

Seit 1956 hat dann Werner Böhme angefangen, die beiden Gutedel-Reben zu pflegen. Der Erfolg kann sich sehen lassen. 55 Kilogramm beträgt schätzungsweise die diesjährige Ernte und da die Sonne es gut

meinte, bringen die Trauben auch die entsprechende Süße mit. Für den Hobby-Weinbauern ist es selbstverständlich, daß die Reben naturbelassen bleiben und ohne Düngung und Pflanzenschutzmittel heranwachsen. Besonders im Juni und Juli ist viel Pflege notwendig. Da heißt es jede Woche den Wein ausschneiden, damit er seine Kraft nicht in das Holz, sondern in die Trauben bringt. In den Weinballon wandert hingegen nichts. Werner Böhme freut sich immer wieder, wenn Verwandte seinen frischen „Spitzen-Wein“ loben. Enkelchen Helga ist immer ganz spitz darauf, darf aber nicht naschen, bevor die Trauben nicht richtig reif sind.